

Gallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Gallischen patriotischen Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

Nr. 100.

Sonnabend den 1. Mai

1869.

Königlich Preussische Klassen-Lotterie.

Bei der heute fortgesetzten Ziehung der 4. Klasse 139ster Königlich preussischer Klassen-Lotterie fiel 1 Hauptgewinn von 15,000 Thlr. auf Nr. 55,462. 2 Gewinne von 2000 Thlr. fielen auf Nr. 44,111 und 47,076.

39 Gewinne von 1000 Thlr. fielen auf Nr. 592. 1465. 4067. 6814. 6949. 7717. 7969. 8296. 8501. 15,013. 19,291. 19,568. 19,823. 20,982. 21,596. 21,929. 24,214. 32,670. 34,653. 34,737. 35,072. 39,819. 40,732. 48,480. 48,493. 48,790. 50,046. 50,935. 53,728. 58,072. 62,236. 63,700. 64,397. 67,516. 69,427. 72,837. 85,217. 86,480 und 94,150.

51 Gewinne von 500 Thlr. fielen auf Nr. 1690. 2827. 4254. 6007. 9608. 9959. 16,881. 19,321. 20,745. 21,187. 21,575. 22,965. 22,980. 22,998. 23,437. 25,395. 27,750. 28,059. 29,188. 30,781. 31,120. 31,516. 31,926. 37,399. 37,652. 40,869. 47,318. 48,412. 52,365. 62,624. 64,892. 65,803. 67,569. 67,590. 67,906. 69,850. 72,450. 76,250. 77,553. 79,544. 81,262. 82,405. 84,096. 84,851. 84,943. 87,127. 88,497. 91,628. 92,496. 92,981 und 93,169.

62 Gewinne von 200 Thlr. fielen auf Nr. 1142. 2301. 3417. 7377. 14,101. 15,267. 17,380. 20,840. 22,597. 22,741. 24,391. 24,651. 25,182. 25,653. 25,878. 32,992. 42,263. 43,278. 44,372. 44,712. 46,262. 46,552. 48,160. 49,108. 49,123. 52,295. 52,568. 52,594. 53,032. 55,164. 56,639. 58,294. 61,387. 61,615. 61,663. 61,738. 63,821. 64,843. 65,653. 66,137. 68,375. 68,665. 72,906. 74,064. 75,466. 75,710. 76,120. 76,157. 76,509. 78,457. 83,983. 84,075. 84,396. 84,496. 84,615. 84,675. 87,252. 88,409. 88,735. 90,537. 91,474 und 93,488.

Berlin, den 29. April 1869.

Königliche General-Lotterie-Direction.

Chronik der Stadt Halle.

Predigt-Anzeigen.

Am Sonntage Rogate (den 2. Mai) predigen:

Zu H. L. Frauen: Um 9 Uhr Herr Consistorialrath D. Dryander. Nach beendigter Predigt allgemeine Beichte und Communion Derselbe. Um 2 Uhr Herr Diaconus Pfanne.

Zu St. Ulrich: Um 9 Uhr Herr Oberdiaconus P. Sichel. Um 11 Uhr im Volksschulsaale Kinder Gottesdienst Herr Diaconus Schmeißer. Um 2 Uhr Herr Oberprediger Weicke.

Zu St. Moritz: Um 9 Uhr Herr Domprediger Zahn. Um 2 Uhr Herr Diaconus Rietschmann.

Hospitalkirche: Um 11 Uhr Derselbe.

Domkirche: Sonnabend den 1. Mai Nachmittags 2 $\frac{1}{4}$ Uhr Vorbereitung Herr Domprediger Focke.

Sonntag den 2. Mai um 10 Uhr Herr D. Neuenhaus. Abends 5 Uhr Herr Domprediger Zahn.

Vormittags 8 Uhr akademischer Gottesdienst Herr Ober-Consistorialrath Professor D. Tholuck.

Katholische Kirche: Um 7 Uhr Frühmesse Herr Kaplan Roderfeld. Um 9 Uhr Herr Dechant Wille. Um 2 Uhr Christenlehre Derselbe.

Zu Neumarkt: Sonnabend den 1. Mai Abends 6 Uhr Vesper Herr Pastor Hoffmann.

Sonntag den 2. Mai um 9 Uhr Derselbe. Um 5 Uhr Abendgottesdienst Herr Hülfsprediger Böhme.

Zu Glaucha: Um 9 Uhr Herr Prediger Pfaffe. Um 2 Uhr Kinderlehre Herr Pastor Seiler.

Freitag den 7. Mai Abends 8 Uhr Bibelstunde Derselbe.

Ev. Lutherische Gemeinde, gr. Berlin 14.

Sonntag den 2. Mai früh $\frac{1}{2}$ 10 Uhr Gottesdienst.

Apostolische Gemeinde, gr. Märkerstraße 23.

Sonntag den 2. Mai Vormittags von 10—12 Uhr eucharistische Abendmahlsfeier. Nachmittags von 3—4 Uhr Predigt, dann Abendandacht.

Baptisten-Gemeinde, Rannische Straße Nr. 16.

Sonntag den 2. Mai Vormitt. 9 $\frac{1}{2}$, Nachmitt. 3 $\frac{1}{2}$, und jeden Donnerstag Abends 8 Uhr Predigt von M. Geißler.

Nachrichten aus Halle.

— Gestern Mittag gerieth im Kaufmann Fiedler'schen Keller durch Betreten desselben mit Licht ein Faß Spiritus in Brand. Mannschaften der Turner-Feuerwehr waren sofort zur Stelle und wurde ein Umsichgreifen des Feuers schon innerhalb des Kellers, in welchem außer einem zweiten Faß Spiritus noch Del, Butter etc. lagerten, durch Ergreifen geeigneter Maßregeln verhindert. Ein Lehrling des Geschäfts erhielt an den Armen erhebliche, jedoch nicht gefährliche Brandwunden.

— Am 28. April fand man auf einem Roggenfelde der Siebichensteiner Flur Halme mit fingerlangen Aehren.

— Wie man vernimmt, so haben sich bereits viele auswärtige Fabrikanten und Kaufleute an die betreffende Behörde in Halle gemeldet und um näheren Aufschluß über das Treiben der sogenannten „Schwarzen Bande“ gebeten.

Frauenverein zur Armen- und Krankenpflege.

Montag den 3. Mai Monatsversammlung. Der Vorstand.

Tageschau.

Sonnabend, den 1. Mai.

Geschäftsstunden der königl. und kädt. Behörden in Halle.

Telegraphen-Amt: Tag und Nacht ununterbrochen im Betriebe. — Postamt: 7 U. B. M. bis 8 U. Ab. (Sonntags 7—9 U. B. M. u. 5—8 U. Ab.) — Kreisgericht: 8 U. B. M. bis 1 U. M. u. 3—6 U. N. M. — Ober-Vergant: 8—12 U. B. M. u. 2—6 U. Ab. — Passbüro: 8—12 U. B. M. u. 2—6 U. N. M. — Einwohnermeldeamt: für An- u. Abmeldung verzogener Personen 8—12 U. B. M.; für sonstige Geschäfte 2—6 U. N. M. — Dienststunden sämtlicher Bureau-Beamten der Polizeiverwaltung u. sämtlicher Bureau der übrigen städtischen Behörden: 8—12 U. B. M. u. 2—6 U. N. M.; (nur die Kassen sind für das Publikum N. M. nur bis 4 U. geöffnet); die Justizkanzlei-Kasse: 8—1 U. B. M. u. 3—6 U. N. M. — Haupt-Steueramt: 7—12 U. B. M. u. 2—5 U. N. M. — Kreiskasse: 8—12 U. B. M. u. 2—5 U. N. M. — Landrathsamt: 8—1 U. B. M. u. 3—6 U. N. M. — Bank-Commandite: 8 $\frac{1}{2}$ —1 U. B. M. u. 3 $\frac{1}{2}$ —5 U. N. M. — Universität: Kassenstunden 9—12 U. B. M. (excl. den letzten Tag jedes Monats.) Sekretariat: 9—12 U. B. M.

Städtisches Leihhaus. Expeditionsstunden von 7 Uhr Vorm. bis 1 Uhr Nachm. Sparkassen. Städtische Sparkasse, Kassenstunden 8—1 Uhr Vorm.; 3—4 Uhr Nachm. Sparkasse des Saalkreises (gr. Schlamm 10a.), Kassenstunden 9—1 Uhr Vorm.

- Spar- u. Vorzug-Berein** (Rathhausgasse 18, 1 Tr.), Kassenstunden 10—12 Uhr Vorm. und 2—5 Uhr Nachm.
- Halle'scher Consum-Berein** (gr. Märkerstraße 23), Kassenstunden 8—12 Uhr Vorm. und 2—6 Uhr Nachm. Waaren-Lager, nur für Mitglieder, von 6 Uhr Morgens bis 9 Uhr Abends.
- Essentielle Bibliotheken.** Universitätsbibliothek von 2—4 Uhr Nachm. Marienbibliothek 2—3 Uhr Nachmittags.
- Bereine.** Handwerkerbildungsverein (gr. Märkerstraße Nr. 21) 7¹/₂—10 Uhr Abends (Eingang: Kuhgasse.) (General-Versammlung.)
- Polytechnischer Verein** („Laipe“), Bibliothek und Lesezimmer 7—9¹/₂ Uhr Abends.
- Jünglings-Berein** (Mauergasse 6) 8 Uhr Abends.
- Kaufmännischer Verein** 8—10 Uhr Abends in „Schmid's Hötel.“ (Gesellige Unterhaltung.)
- Krieger-Berein** vom Jahre 1866, Abends 8 Uhr Versammlung im „Fürstenthal.“
- Jahres-Turnverein.** Turnstunde 8—10 Uhr Abends im „Rosenthal.“
- Liedertafeln.** Hallische Liedertafel von Abends 8 Uhr an Uebung auf dem „Zägerberge.“ — Vereinigte Männerliedertafel, Uebungsstunde von 8—10 Uhr Abds. im „Paradies.“ — Schülerische Liedertafel, Uebungsstunde von 8—10 Uhr Abends im „Fürstenthal.“
- Bäder.** Zabel's Bade-Anstalt im Fürstenthal. Griech-römische Bäder für Herren täglich Vormittags 8, Nachmittags 5 Uhr; für Damen täglich Nachmittags 2 Uhr. Alle Arten Wannenbäder zu jeder Zeit des Tages. Sonn- und Feiertags Nachmittags ist die Anstalt geschlossen.

Beobachtungen der Königl. meteorolog. Station zu Halle. 29. April 1869.

Stunde	Luftdruck Bar. Ein.	Dampf- spannung Bar. Ein.	Relative Feuchtigkeit Procente	Luftwärme R. Grade	Wind	Wetter
Mrg. 6	336,97	2,97	73	8,1	N	völlig heiter.
Mitt. 2	336,93	1,31	28	10,0	NO	völlig heiter.
Abd. 10	336,23	1,52	44	6,2	ONO	völlig heiter.
Mittel	336,71	1,93	48	8,1		völlig heiter.

Der Luftdruck ist auf 0° R. reducirt.

Herausgeber: Prof. Dr. Herzberg.

Amtliche städtische Bekanntmachungen.

Bei der am 17. April c. in Gemäßheit der Beilage 3 der Verordnung, betreffend die Organisation der Landwehr- Behörden vom 5. Septem-

ber 1867 stattgefundenen Classification der Reserve und Landwehr-Mannschaften aller Waffengattungen für den Fall einer Mobilmachung, sind von den eingegangenen 28 Reklamationen 15 dahin berücksichtigt, daß die Reklamanten

1. Fleischermeister Joh. Carl Eduard **Schab**,
 2. Maurer Julius Wilhelm **Wagner**,
 3. Maurermeister Bruno Hermann **Nonicke**,
 4. Kaufmann Friedrich Carl Theodor **Reichmann**,
 5. Satzfedemeister Friedrich Wilhelm **Brink**,
 6. Kaufmann Carl Gottlob Theodor **Neumann**,
 7. Weinhändler Otto **Strube**,
 8. Wagenbauer Gustav Adolph **Kathe**,
 9. Kaufmann Ernst Albrecht **Schmidt**,
 10. Schlossermeister Albert **Reim**,
 11. Fleischermeister Gottfried **Fischer**,
 12. Eisenbahn-Diätar Franz Richard Maximilian **Stolle**,
 13. Kaufmann Gustav **Bucorius**,
 14. Fuhrmann Gottfried **Schlegel** und
 15. Meublesmagazinbesitzer Robert **Bethmann**,
- letzterer nach vollendetem 30. Lebensjahre im August c. — hinter den ältesten Jahrgang der Reserve resp. Landwehr bis zum nächsten Classificationstermine zurückgestellt sind.

Die übrigen 13 Reklamationen mußten wegen Mangel an gesetzlichen Gründen zurückgewiesen werden.

Halle, den 27. April 1869.

Der Magistrat.

Vorlagen

für die Sitzung der Stadtverordneten am 3. Mai c.

Anfang 4 Uhr.

Geschlossene Sitzung.

- 1) Veränderungen in der Redaction und Verwaltung des Tageblatts.
- 2) Wahl eines Stadtbauraths.

Der Vorsteher der Stadtverordneten.
Glockner.

Halle'sche Volksküche, Kl. Ulrichsstraße 15. Sonnabend: Reis und Rindfleisch.
Volksküche, Unterberg 25. Sonnabend: Graupen und Hammelfleisch.
Volksküche, Kl. Ulrichsstraße 8. Sonnabend: Klöße mit Pflaumen.

Bekanntmachungen.

Rüstenheringe,

à Stück 2 Pfennige, empfiehlt
C. Müller im Rathhaus.

Zwei neumilchende Ziegen zu verkaufen
gr. Brauhausgasse 8.

15 Centner Heu sind abzulassen bei
Herzberg in Passendorf.

Polsterstühle, div. Küchengeräthe, Fässer, Kisten etc. sind billig zu verkaufen
kl. Brauhausgasse 12.

Gute **Thüringer Tafelbutter, Käse** und **Dieskauer Brot** empfiehlt
J. Rinne.

Gutkochende **Hülsenfrüchte** und **Thüringer Pflaumen** billigt bei
J. Rinne, Leipzigerstraße 79.

Ein sehr schöner Windhund, $\frac{1}{4}$ J. alt, ist zu verk. durch **Fr. Binneweiß**, gr. Märkerstr. 18.

Ein Haus mit Garten, von Studenten bewohnt, verk. **A. Kuckenburg**, Rittergasse 9.

Ein gut erhaltener Kinderwagen ist zu verkaufen
Steinweg 38, 1 Tr.

Provenceroöl

in rein gehaltener Waare empfiehlt
C. F. Jentsch, Neumarkt.

Ein Handwagen steht zu verkaufen
Rannische Straße 7, im Hofe 2 Tr.

Eine große Waschwanne und ein Kinderwagen wird zu kaufen gesucht Brunostraße 12, part.

Eine Unterwerkstatt für Schuhmacher ist wegen Mangel an Raum zu verkaufen

Unterberg 4, 2 Tr. hoch.

Handwagen verk. billig Steinweg 1, 2 Tr. r.

Ein herrschaftliches Haus mit Garten wird zu kaufen gesucht. Selbstkäufer wollen ihre Adresse mit Preisangabe sub **N. R. 12** in der Expedition d. Bl. niederlegen.

Ich bin auf einige Wochen verreist. Es vertreten mich die Herren Kollegen **Jahn, Herzberg jun., Hüllmann, Wegner** und **Rißel**. Sogleich nach meiner Rückkehr werde ich impfen.
Dr. Seeligmüller.

Junge Mädchen, welche das **Schneidern gründlich** erlernen wollen, werden sogleich angehen. Frau **Liebe**, Leipzigerstr. 25, 1 Tr.

Eisenbahnschienen in allen Längen und Höhen, zu Bauzwecken ausgesucht, am billigsten bei
Heinrich Adolph Pürsche.

Altes Eisen, alte Metalle, Hornabfälle, Kuh- und Ochsenklauen kauft zu den höchsten Preisen gegen baar **Heinrich Adolph Pürsche.**

Frischen **Engl. Portland-Cement** in Tonnen von 390—400 U., auch ausgemoggen, billigt bei **Heinrich Adolph Pürsche.**

Eine gut erhaltene **Destillirblase** von 90 Quart Inhalt hat zu verkaufen
Heinrich Adolph Pürsche.

Ein Vorbau mit Jalousteen (Thür u. Schauenfenster, jedes in Richten 3' breit, 7¹/₂' hoch, ist billig zu verkaufen
Schulgasse 4.

Prima Oberschaafseife u. prima Kernthalgseife, à U. 4 Gr. 8 S., 7 U. für 1 R.
beste gelbe Harzseife, à U. 3 Gr. 8 S., für 1 R.
8¹/₂ U., beste großkörnige Glainseife u. diverse Cocusseife empfiehlt
Otto Thieme.

Kornbrauntweinschlempe, vorzügliches Futter für Rindvieh, noch abzul. Oberglauch 2.
1 Sopha steht zu verkaufen Steinstraße 25.

Große Wein-Auction.

Sonnabend den 1. Mai Vorm. 9 Uhr bis Abends 5 Uhr Fortsetzung der großen Wein-Auction Merseburger Chaussee 12 allhier.

(Die große Wein-Auction der Herren Gebrüd. Pursche wird vom 3. bis 10. Mai wegen der Kunst-Gemälde-Auction einstweilen ausgesetzt.)

J. S. Brandt, Kreis-Auct.-Commissar und gerichtlicher Taxator.

Extrazug von Leipzig nach Paris

am 4. Juni 7 Uhr früh.

Dieser Extrazug geht über Magdeburg, Hannover, Minden, Köln, Berviers.

Preis des Billets 2. Klasse für Hin und Zurück 32 Thlr. — Freigeäck 50 Pfund. — Die Rückfahrt kann innerhalb vier Wochen nach Abgang des Extrazuges mit jedem beliebigen Zuge unter Ausnahme der Courierzüge und nach Wunsch mit Unterbrechung an den Hauptstationen geschehen.

Die Ausgabe der Billets nebst Prospect geschieht nur bis zum 12. Mai a. c. bei dem Unterzeichneten

Leipzig, für die Unternehmer: Carl Minde.

Auswärtige Theilnehmer erhalten Billets nach franco Einlieferung des Betrages zugesendet.

Grünwald's Restauration, Geiststraße Nr. 50.



Sonnabend Schlachtfest, früh 8 Uhr Wellfleisch.
Nachmittags Wurst-Ausfeiern.
Sonntag Nachmittag Wurst-Ausfeiern. Der Hauptgewinn ein Schinken. Plösniger Vockbier piffeln.
Achtungsvoll Grünwald.



Klinik für Mund- und Zahnranke für das Sommerhalbjahr an den Markttagen von 8—9 Uhr Morgens.

Dr. Hohl, Privatdocent.

300 Thaler

werden auf ein Landgrundstück gesucht, sichere Hypothek und pünktliche Zinszahlung. Das Nähere ertheilt Herr Knabe, gr. Schlamm.

Ein Lehrer, seit 2 Jahren an einer höheren Schule nach den Zeugn. seines Directors mit gutem Erfolge thätig, u. jetzt im Vegr., sein Oberlehrerex. zu machen, wünscht Unterricht, am liebsten in Mathematik, Französisch, Latein, oder auch Arbeits- u. Nachhilfestunden in den Schuldisciplinen zu geben.Adr. beliebe man unter M. G. 87 in d. Exped. niederzul.

Tischgäste werden noch angenommen
Klausthorstraße 2.

Leute zum Rübenhacken werden gesucht
kl. Brauhausgasse 11.

Gesucht Frauen zum Rübenhacken
gr. Brauhausgasse 30.

Es wird ein Bursche von 15 bis 16 Jahren gesucht. Zu erfragen
Königsstraße 16.

Ein ordentlicher Arbeiter wird gesucht
Laubengasse 13.

Eine geübte Maschinennäherin wird sofort gesucht
Bahnhofstraße 8.

Kinder mädchen werden sofort auf's Land gesucht
hoher Kräm 1.

Wegen Krankheit des jetzigen Mädchens wird ein ordentliches, in Hausarbeit geübtes und mit guten Empfehlungen versehenes Mädchen zum sofortigen Antritt gesucht
Frankensstraße 6, 3. Etage.

Eine Kellnerin und ein Kellnerbursche wird bis zu Himmelfahrt gesucht. Zu erfragen beim
Schneidermeister Bräter, Helm, 2 Tr.

Köchinnen, anst. Stuben-, Haus-, Viehm., Knechte sucht Fr. Fleckinger, kl. Schlamm 3.

Ein Mädchen zur Aufwartung für den ganzen Tag wird gesucht
kl. Ulrichsstraße 10.

Eine Aufwartung wird gesucht
Königsstraße 18, 2 Tr.

Ein Mädchen zur Aufwartung wird gesucht
Königsstraße 16.

Eine Köchin mit guten Zeugnissen, die Hausarbeit mit übernimmt, sucht sofort
Frau Prof. Heins, Mühlplort 2, 2 Tr.

Ein anständiges Mädchen von außerhalb sucht Dienst. Zu erfragen
Brunnengasse 3.

Mädchen zur Wartung eines Kindes für den Nachmittag gesucht
alter Markt 16.

Ein in der Hausarbeit und im Waschen erfahreneres u. zuverlässiges Mädchen wird nach auswärts gesucht. Das Nähere zu erfragen
gr. St.-instraße 64, 2 Tr.

Ein ordentliches Nähmädchen findet gute Schlafstelle bei einer alleinstehenden Witwe. Zu erfragen
Neugasse 16, im Laden.

Ein Mädchen wird für den Nachmittag gesucht
Schmeerstraße 9.

Ein Beamter sucht sogleich eine freundliche Wohnung von 2 Stuben, 2 Kammern, Küche u. Zubehör. Adressen unter # 5 in der Exp. d. Bl.

Eine Wohnung von Stube, Kammer u. Küche wird 1. Juli von 2 einz. Leuten, die sich verheirathen wollen, gesucht. Zu erfragen
Mauergasse 16, parterre.

Eine Restauration ist mit wenig Caution sofort zu übernehmen. Zu erfragen bei
Chr. Semm, Königsstraße 16.

Stube, Kammer, Küche u. f. für 42 $\frac{1}{2}$ sofort, Stube und Kammer für 24 $\frac{1}{2}$ zum 1. Juli in der Königsstraße zu beziehen. Näheres
Töpferplan 1, parterre.

2 geräumige, trockene Lagerkeller zu vermieten
Rannische Straße 18.

Die Parterre-Wohnung, Paradeplatz 6, bestehend aus 7—8 heizbaren Piesen, ist zu vermieten und 1. October d. J. zu beziehen. Zu besichtigen von 11—12 Uhr Vormittags.
Wilh. Kersten.

Ein Logis von 4 St., 5 Kamm., Küche und Zubehör ist zu vermieten u. 1. Oct. zu beziehen, desgl. ein Logis von 2 St., 3 Kamm., Küche u. Zubeh. zu vermieten u. sogl. zu beziehen bei
Lud. Kathe, Leipzigerstr. 95/96.

Wegen Verletzung eines Beamten ist eine Wohnung von zwei oder auch vier Stuben, Kammern und Küche u. f. w. sofort od. später zu beziehen. Zu erfragen
Landwehrstraße 16, im Laden.

Eine f. möbl. Stube ist 1. Mai zu beziehen
Delitzscherstraße 1.

Eine gut möblierte Stube u. Kammer ist sofort zu vermieten am Markt, Bärngasse 1, 1 Tr.

Ein möbliertes Zimmer ist vom 1. Mai ab an einen ruhigen Herrn zu verm. Marktplatz 7.

Möbl. St. sogl. zu bez. Strohhofstraße 9, 1 Tr.

Leipzigerstraße 13 ist eine möblierte Stube und Kammer in erster Etage zu vermieten.

2 freundl. möbl. Stub. n. Kammer, part., an einzelne Herren zu verm. Schulgasse 4.

Zu beziehen eine fein möblierte 3fenstrige Stube u. Kammer
Leipzigerstraße 4, 1. Etage.

Möbl. Stube zu verm. Berggasse 3.

2 möbl. Stuben m. Kammern sind zu verm. u. sogleich zu beziehen. Zu erfragen
Königsstraße 16, im Laden.

1 St. f. 1 o. 2 P. z. 1. Juli zu verm. Leipzigerstr. 13.

2 anständ. Schlafst. mit Kost. Näheres beim
Vicewirth
Blücherstraße 4.

Anst. Herren f. Logis m. Kost Ruhgasse 4, 1 Tr.

Anst. Schlafst. offen gr. Ulrichsstr. 21.

Anständige Schlafstellen
Hallgasse 2.

Ein braunseid. Sonnensch. auf d. Wochenmarkt

steh. gebl. Geg. Bel. abzug. Schwemmbrauh. 1, 2 Tr.

Unsern alten Großvater K... Stoeber zu seinem 58. Wiegenfeste ein dreimal donnerndes Hoch, daß die halbe Fleischergasse zittert und das Himmelsreich wackelt.
Th. N....

Geschäfts-Verlegung.

Mit heutigem Tage verlegte ich meine bisher in der Spiegelgasse betriebene **Färberei, Druckerei und chemische Wasch-Anstalt** nach meinem Hause **kleiner Sandberg Nr. 14** und bitte ich um die Fortdauer des mir geschenkten Vertrauens.

NB. **Herren-Garderobe, Uniformen, Kleider mit vollständigem Perl- und Sammet-Besatz, Sammet-Mäntel, Beduinen, Crêpe de chine-Tücher**, überhaupt alle nur erdenklichen Bekleidungs-Gegenstände, werden auf chemischem Wege sauber und schnell gewaschen bei
August Schröder, kleiner Sandberg Nr. 14.

Gänzlicher Ausverkauf.

Wegen Geschäfts-Aufgabe soll das bedeutende Lager aller Sorten **Strohüte bis Pfingsten geräumt werden**, und empfehle ich:

runde Hüte für Damen, Mädchen und Kinder von 5 Sgr. an,
Herren- und Knabenhüte von 5 Sgr. an,
Knabennützen von 2½ Sgr. an.

Außerdem: **Blumen, Bänder, Federn** in größter Auswahl zu auffallend billigen Preisen.

Alle Arten Strohüte werden fortwährend zum Waschen, Färben und Modernisieren angenommen und bis Pfingsten zurückgeliefert.

W. Hachtmann, gr. Ulrichsstraße Nr. 50.

ff. Perl-Mocca-Café, gebrannt, à Pfd.	15 Sgr.,
ff. Lilichery-Café, do.	14 Sgr.,
ff. Neilgherry-Café, do.	12 Sgr.,
reinschmeckenden Java-Café	10 Sgr.

empfehlen

Herm. Fritsch,
gr. Klausstraße Nr. 8.

Rossfleisch.

Diese Woche bediene ich nur mit feinsten Waare.
Fr. Thurm.

Wir bewilligen für Spareinlagen:

Bei täglicher Abhebung incl. ½ % Ausgangsprovision 3 % Zinsen;
bei 3 monatlicher Kündigung 3½ % Zinsen;
bei 6 monatlicher Kündigung 4 % Zinsen.

Allgemeiner Spar- und Vorschuss-Verein zu Halle a. S.
Eingetragene Genossenschaft.

Dr. Beeck. R. Rudolph. A. Brand.

Wasserleitungen jeder Art, Küchen-, Garten-,
Bade-Einrichtungen, Reparaturen fertigt bei Garantie billigt
Louis Eder.

Wiener Kaffee-Extractions-Maschinen
zu 2 bis 14 Tassen empf. **Louis Eder, Klempnermeister.**

Tanzkränzchen Sonntag Abends 7 Uhr in Landmann's Salon. D. B.

H. Schades Café und Restauration, gr. Klausstraße 28.
Heute Sonnabend, Sonntag und Montag großes Extra-Concert von dem berühmten Komiker **Fritz Wittig** nebst feiner Damen-Capelle. Bier und Speisen fein.

Rauchfuss' Etablissement zu Diemitz.

Heute Sonnabend frisches Maß- und Kaffeeuchen.

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.

Stadt-Theater.

Sonntag den 2. Mai Gastspiel der ersten Sängerin **Frau Kneifel-Berndt** vom Hoftheater in Dessau: „Die lustigen Weiber von Windsor“, kom. Oper in 3 Akten, nach Shakespeare von Mosenthal. Musik von Nicolai.

Frau Fluth — Frau Kneifel-Berndt.

Preise der Plätze: Fremdenloge, Prosceniumsloge, Orchesterloge 20 Sgr.; Balkon 17½ Sgr.; Parquet, Parquetlogen 15 Sgr.; 1te Parterrelloge 12½ Sgr.; Mittelloge 10 Sgr. u. s. w.

Bürger-Gesang-Verein.

Sonntag den 2. Mai Abends 7½ Uhr

Vocal- u. Instrumental-Concert
in Belle vue.

Programm an der Kasse. Nach dem Concert Ball. Familienbilletts à 2½ Sgr. sind in den Handlungen der Herren **Böttger, Neunhäuser, Dittler**, große Ulrichsstraße 8, und **Pfahl**, Leipzigerstraße 6, zu haben. An der Kasse 3 Sgr.

Nocco's Etablissement.

Victoria.

Heute Sonnabend den 1. Mai c. Abends ½ 8 Uhr
grande Soirée in Nocco's Salon.
Der Vorstand.

Lindermann's Restauration.

Heute u. folg. Tage musikal. Soirée mit Gesang- u. Vorträgen. Waldschlößchen Bier ff.

Restauration zur Fortuna,

10. Spiegelgasse 10.

Sonnabend Schweinsknöchelchen u. Bier ff.

Bauers Brauerei.

Heute Sonnabend Abend
Steinbutte à la hollandaise.

Krause's Garten.

Sonnabend fr. Maß- u. Streuselkuchen.

Ummendorf.

Sonntag Gesellschaftstag bei Matsch.

Wasserstand der Saale

an der Schiffschleuse zu Trotha bei Halle.
am 29. April Abends am Unterpegel 4' 7"
am 30. April Morg. am Unterpegel 4' 6"